Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 123 (1997)

Heft: 12

Artikel: FC Schienbein-Knacker

Autor: Renggli, Sepp / Borer, Johannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-601256

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

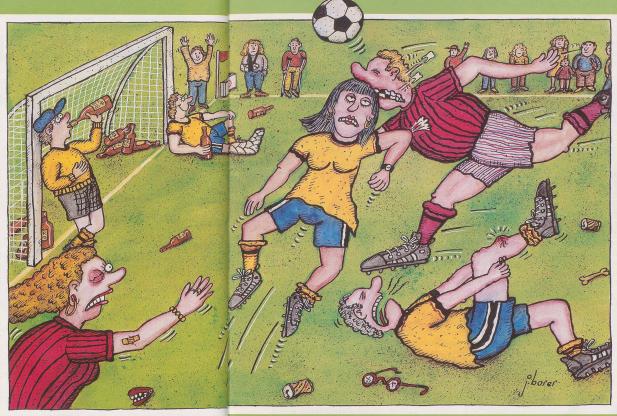
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachdem der FC Sitten sowohl Schweizer Fussballmeister wie Cupsiegestrunkenen Kanton Wallis zur Schweizer Fussball bis zum 4. Juli Schon in Singen weilen in fremde Beine. Diese dezen-Krempel oder Müstair - Schaffhausen heimische



nung winken den eifrigsten
Balltretern «schöne Naturalgaben» (Programm Seite Gewaltentrennung. Der im Zelt mit dem roten Kreuz resi

r und wintelnis erhalten sind, kann nicht vereinlacht von einer bierseligen Stimmung gesprochen werden. Die bratwürste vom Grill sind ungefähr gleich teuer wie beim Poloturnier in St. Moritz, so dass meistens ein Reingewinn ierausschaut. Er wird für einen guten Zweck verwendet; um Beispiel für den Kauf eines dringend nötigen Mittel-

habe am Fernsehen noch keinen ein- Land Schweiz noch immer k
zigen den Gegner anspuckenden Eidg. Grümpelverband gibt.
Grümpelkicker gesehen. Die paar
Regelverstösse, wie gefälschte Jahrgänge und Mitwirkung unter falschem Namen, dürfen nicht dramatisiert

wanderer. Auf 30 000 wanderstunder kommt ein einziges, meist nur leich havariertes Unfallopfer, derweil fünf-zigmal weniger Grümpelstunder fünfzigmal mehr Blessurer produzieren. Mit jeder am Spielfeldrand «hopp» rufen-

28 Rebelibalter 1211997